

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

39 (9.2.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39.

Sonntag den 9. Februar

1845.

Dankfagung.

Nro. 1457. Für die Armen gingen ein:

a) Von dem Vorstand des Bürgervereins

von dem Reinertrag des bei dem Maskenball vom 27. v. M. aufgestellten Glückschafens, 20 fl.

b) von den Schülern des Tanzlehrers Nehlich

gesammelt bei dem maskirten Tanzkränzchen derselben im weißen Löwen, 5 fl. 26 kr.

wofür gedankt wird.

Karlsruhe den 6. Februar 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

F. B u r g e r.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die eifste Jahresgesellschaft der diesseitigen Anstalt pro 1845 mit dem 1. Februar d. J. eröffnet worden ist. Es werden demnach diejenigen, welche dieser Jahresgesellschaft beitreten wollen, eineladen, ihre Aufnahme dahier auf dem Bureau der Anstalt, und auswärts bei den Geschäftsfreunden, unter Beobachtung der in den §. §. 6. 7. und 8. der Statuten enthaltenen näheren Bestimmungen zu bewirken. Ebenso können auch wieder Nachzahlungen auf frühere Theileinlagen in beliebigen Beträgen, nur nicht unter 2 fl. geleistet werden.

Die im Jahr 1844 zu Stande gekommene 10. Jahresgesellschaft besteht in 2036 Einlagen, mit einem Einlagekapital von 120,803 fl. 17 kr.

In demselben Jahre wurden auf unvollständige Einlagen der Jahresgesellschaften 91,791 fl. 25 kr.

1835 bis mit 1843 nachbezahlt. Zusammen 212,594 fl. 42 kr.

Karlsruhe den 5. Februar 1845

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Livreeversteigerung.] Nächsten Montag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr wird auf diesseitigem Bureau eine Parthie ausgezogener rother Livree-Röcke, reich mit Silberborden besetzt, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 5. Februar 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

F o s t.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Hofposamentier Heinrich Langs Reiskten in Karlsruhe wird

Montag den 24. d. M.

Nachmittags 3 Uhr

das zweifelhändige Wohnhaus in der Herrenstraße Nro. 26. sammt Hof, Hintergebäude und Garten, einerseits das katholische Pfarrhaus, andererseits Conditorei Fellmeth im Hause selbst mit dem Beifuge öffentlich versteigert, daß sobald der Anschlag oder ein höheres Gebot erfolgt ist, der endgültige Zuschlag erfolge. Karlsruhe den 7. Februar 1845.

Großh. Stadtschreiber.

S e r h a r d.

vdt. Ferd. Zimmermann,
Assistent.

(1) [Brennholzversteigerung.] Aus Domainenwaldungen, Mittelberger Forsts, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert, als Montag den 17. d. M. Morgens 9 Uhr

133 Klafter buchen, birken, forsen und tannen Scheitholz,

101½ „ buchen und gemischtes Prügelholz u.

Dienstag den 18. d. M. zu derselben Stunde

16225 Stück buchene und gemischte Wellen und

11 Loos Reiskholz.

Die Zusammenkunft an beiden Tagen zur oben-

bestimmten Stunde ist auf dem Mittelberg.

Karlsruhe den 7. Februar 1845.

Großh. Forstamt.

F i s c h e r.

(1) [Brennholz = Versteigerung.] Samstag den 15. d. M. Morgens 9 Uhr werden aus den Ettlinger Stadtwaldungen, Distrikt Högenich, durch Bezirksförster Asal:

32 Klafter buchen und eichen Scheitholz,

3 „ „ buchen Prügelholz,

Berechtigtemgemäß öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiermit eingeladen, sich an obgedachtem Tag und Stunde in dem Walddistrikt Högenich,

zunächst der chemischen Fabrike bei Ruppurr einzu-
finden.

Karlsruhe den 8. Februar 1845.
Großherzogl. Forstamt.
Fischer.

(1) Knielingen. [Brückenmateriallieferung.]
Die Lieferung des Bedarfs an Theer, Seiler und
Holzwaaren für die hiesige Rheinschiffbrücke, best-
ehend in:

- 10 Centner Theer,
- 2 Ankertauen, jedes 50 Klafter lang u. 10 Li-
nien dick,
- 150 Stück forlenen, kantigen Brückendiehlen 23'
lang und 3' dick,
- 24 tannenen Streckbäumen, jeder 42' lang, 6
und 7" stark,
- 4 tannenen Streckbäumen, jeder 25' lang 6 und
7" stark,
- 6 tannenen Streckbäumen, jeder 46' lang 6 und
7" stark,
- 4 tannenen Geländerpfetten, jede 35' lang, 5 u.
6" stark,
- 8 tannenen Saumschwellen, jede 30' lang, 5 u.
6" stark,
- 1 tannene Uferschwelle, 26' lang, 10 und 12'
stark,
- 4 tannenen keilförmigen Geleisbalken, jeder 24'
lang, an einem Ende 7 und 12" u. am an-
dern Ende 7 und 8" stark,

soll im Wege der Commission an den Wenigstneh-
menden unter folgenden Bedingungen begeben werden.

1) Zu den Seilerwaaren darf nur vorzüglicher
Oberländer Hanf, welcher vollkommen gesund, weiß
und fleckenlos ist, verwendet werden;

2) Die Tauen müssen aus gut gesponnenen Sei-
len, ohne Einlage eines Dorns in der Mitte be-
stehen und nachdem sie tüchtig geschlagen sind, die
bezeichnete Dicke haben;

3) Die gefertigte Waare darf nur in vollkom-
men trockenem Zustande abgeliefert werden, wornach
dieselben abgemogen und der accordmäßige Betrag
dafür berechnet und bezahlt wird;

4) Theer und Holzwaaren müssen von vorzüg-
licher Qualität sein und Letztere die vorgeschriebene
Stärke haben;

5) Die Ablieferung hat unfehlbar 6 Wochen
nach erfolgtem Zuschlage frei in das hiesige Brücken-
magazin zu geschehen.

Die desfalligen Angebote sind längstens bis zum
17. Februar d. J. an welchem Tage die Eröffnung
erfolgt, in Worten und Zahlen deutlich geschrieben,
mit der Ueberschrift „Materiallieferung zur Knie-
linger Rheinschiffbrücke betreffend“ verschlossen und
franco bei dieseitiger Stelle einzureichen.

Knielingen den 18. Januar 1845.

Großherzogl. Bad Hauptsteueramt
Oberzollinspector. Hauptamtscontroller.
Schmolek. Dlinger.

(2) Deutsch-Neureuth. [Stammholzver-
steigerung.] Dienstag den 11. Februar d. J. wer-
den im Deutsch-Neureuther Privatgehwald 140
Stamm Fichten Bauholz versteigert, die Zusammen-
kunft ist in besagtem Wald auf der Linkenheimer
Allee bei der Hütte, Morgens 9 Uhr.

Deutsch-Neureuth den 5. Februar 1845.

Bürgermeister Breithaupt.

(1) [Versteigerung.] Montag den 10. Februar,
Nachmittags 2 Uhr wird in der Durlacher Thor-
straße im Haus No. 105. eine Versteigerung durch
alle Rubriken gegen baare Zahlung abgehalten wer-
den
Jakob Weiretter.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Spitalstraße No. 18. ist ein Zimmer
mit Bett und Möbel zu vermieten, das sogleich
bezogen werden kann.

Neue Waldstraße No. 91. ist zu ebener Erde
ein möbliertes Zimmer auf den ersten März zu ver-
mieten.

In der langen Straße No. 40. ist im zweiten
Stock ein möbliertes Zimmer mit Alkof an einen
oder zwei Herren auf den 1. März zu vermieten.
Auch ist daselbst ein kleines möbliertes tapezirtes
heizbares Zimmerchen zu 4 fl. monatlich zu vermie-
then und sogleich beziehbar. Auch kann Kost dazu
gegeben werden.

Ein großes schön möbliertes Zimmer mit der
Aussicht auf den Marktplatz ist bis zum 1. März
zu vermieten. Das Nähere in der Groos'schen
Buchhandlung im zweiten Stock.

In der Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock
bis 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 ge-
räumigen Zimmern, Alkof, und hat einen besondern
Ausgang im Seitenbau nebst 2 großen Speiche-
kammern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, und
Washhaus, Keller, Holzstall und etwas Garten.
Das Nähere im 2. Stock des Seitenbaues.

In der langen Straße No. 128. nächst der
Hofapothek ist im obern Stock ein Logis von zwei
Zimmern mit Alkof, Küche, Keller und Holzplatz
nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April
zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein
Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz
nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April
zu vermieten.

In der langen Straße No. 39 b. ist ein großes
und ein kleines Zimmer, mit oder ohne Möbel, an
2 ledige Herren oder an ein solides Frauenzimmer,
bis den 15. Februar zu vermieten.

In der Schlachthausstraße No. 1. sind auf den
23. April d. J. folgende Wohnungen zu vermieten:

1) Zu ebener Erde, 3 tapezirte Zimmer, Küche,
Keller, Holzplatz und Theil am Washhaus.

2) Der zweite Stock, mit 5 tapezirten Zimmern,
nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten.

Das Nähere im Hause selbst im zweiten Stock.

In der langen Straße Nr. 108. ist im Seiten-
gebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche,
Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu
beziehen.

In der Karlsstraße No. 43. sind im 2. Stock
2 schön möblierte Zimmer, eines mit 2 Kreuzstöcken
und eines mit einem, sogleich oder später zu ver-
mieten, und ebendasselbst zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 33. sind 3 Zimmer
zu vermieten, mit oder ohne Möbel, sogleich oder
auf den 1. März, wovon das eine auf die Straße
geht.

In der neuen Adlerstraße Nr. 29. bei Schrei-
nermeister Gams sind 2 möblierte Mansarden-
Zimmer auf den 1. März zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 6. ist ein Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

(3) [N. B. Nr. 905. Logisvermietung.] Ein hübsches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum ist auf den 23. April an eine kleine stille Haushaltung zu vermieten. Wo? sagt das Commissionsbureau v. J. Scharpf, in der Steinstraße nächst dem Spital.

(1) [Logisgesuch.] Ein kleines Loais von einem Zimmer, Schlafstelle, Küche und Speicherraum, oder nöthigenfalls auch nur von 2 freundlichen geräumigen Zimmern allein, ohne Möbel, wird in den Umgebungen der Langen-, Kronen- und Adlerstraße so gleich zu mieten gesucht. Adressen wollen im Comptoir des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 1100 fl. Pflegelder liegen gegen gesetzliche Versicherung im Ganzen oder theilweise lange Straße No. 139. zum Ausleihen parat.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Oftern in eine kleine Haushaltung ein Mädchen gesucht die kochen und allen übrigen Geschäften vorstehen kann. Waldstraße No. 38.

(2) [N. B. No. 909. Dienstantrag.] In ein hiesiges Handlungshaus kann auf nächste Oftern ein braver reinlicher Burfche, der im Reinigen der Zimmer u. überhaupt in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und gut mit Pferden umzugehen weiß, in Dienst treten; es dürfen sich jedoch nur solche Individuen melden, welche sich mit hinlänglichen Zeugnissen über ihre Redlichkeit und gute Aufführung genügend ausweisen können, diese sind alsdann abzugeben auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf in der Steinstraße nächst dem Spital.

(1) [Anzeige.] Vor einigen Wochen ist im Laden lange Straße No. 98. ein seidener Regenschirm und ein Muff liegen geblieben; die Eigentümer können es daher gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

(1) [Gartenverkauf.] An der Rüppurrer Straße, ganz nahe am Bahnhof, ist ein Viertel Garten mit Brunnen u. billig zu verkaufen, und das Nähere im zweiten Stock des Hauses No. 51. in der Spitalstraße zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Zähringerstraße No. 46. sind fette Schweine zu verkaufen.

(1) [N. B. No. 686. Garten zu verpachten.] Ein mit Obstbäumen versehener ein Morgen großer Garten, an der Ettlinger Straße gelegen, ist auf ein oder mehrere Jahre unter annehmbaren Bedingungen in Pacht zu begeben. Liebhaber hierzu erfahren das Nähere auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße nächst dem Spital.

Ein junger Mann welcher die Handlung erlernt hat, und der französischen Correspondenz vollkommen gewachsen ist, wünscht einen Platz in einer Handlung zu erhalten. Näheres in der Amalienstraße No. 65. im 2. Stock.

Im Gasthaus zum goldenen Schwerdt, Erbprinzenstraße No. 26. können einige Herrn Kost erhalten.

In der Parterre-Loge No. 7. b. wird nächsten Monat ein halber Platz abgegeben; das Nähere ist in der Hirschstraße No. 23. zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Groß. Hefen-Darmst. 23 fl. Loose, deren Ziehung den 15. Februar d. J. stattfindet, und wobei die Haupttreffer mit 20000 fl., 4000 fl., 2000 fl., 1000 fl. u. gewonnen werden, sind billigst zu haben bei

M. B. Muerbacher,
Lange Straße No. 135.

Rechter chinesischer Thee,

grün und schwarz,

in Paqueten zu $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

Sigmund Gutmann,
lange Straße No. 68.

Beste holl. marinirte Häringe à 6 kr. per Stück.

Neue " Häringe " " " à 4 kr. "

" " Sardellen " " " à 48 kr. per Pfund.

Jakob Ammon.

Für Confirmanten.

Die erwartete Sendung schwarzer Mailänder Seidenzeuge, schwarzer Orleans, französische & englische Merinos, Moll, Jaconet, Books, schottischer Batist, Pique, so wie Pique und Reifröcke, ist nun in reicher Auswahl angekommen bei

L. S. Léon Sohn,
dem Hrn. Hofm. Bierdeckel gegenüber.

N. S. Die neuesten Pariser Chales werden nächste Woche in seltener Auswahl bei mir eintreffen.

Vorzüglich gute schwarze & farbig gestreifte Seidenstoffe zu Kleidern sind in großer Auswahl eingetroffen, und werden zu billigen Preisen verkauft bei

Sigmund A. Levis, lange Straße No. 110.
dem Passer Hof gegenüber.

Für die Wittwe **Gröber** in Hohenwetterbach sind nieder bei uns eingegangen:

Von P. G. 30 kr., Ungeannt n. b. einem Paquet Weißzeug 2 fl., C. B. und seine Kinder 3 fl.

12 kr., A. R. 30 kr., A. 30 kr., K. M. 36 kr.,

S. L. 1 fl., A. H. 1 fl., 30 kr., R. K. 30 kr.,

D. L. 30 kr., Pauline u. Stephane 42 kr., M.

D. 1 fl., 20 kr., Fr. E. Emmy u. Lina 1 fl., 30 kr.,

Auguste 1 fl., C. und G. 42 kr.

Zusammen 16 fl., 2 kr.

Betrag der früheren Beiträge 348 fl., 3 kr.

Zusammen 364 fl., 5 kr.

Fernere Beiträge werden von uns gerne beforat

werden.

Comptoir des Tagblattes.

Museum.

Montag den 10. d. M., siebende und letzte Vorlesung des Herrn Bergrath Dr. Walchner, (über das Meer). Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

Museum.

Dilettanten Verein.

Montag den 10. d. M. findet die 2. musikalische Abendunterhaltung statt. Der Anfang ist um halb 7 Uhr.

Der Vorstand.

Museum.

Mittwoch den 12. d. M., findet ein costumirter Ball im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Karlsruhe den 6. Februar 1845.

Die Museums-Commission.

Lesegesellschaft.

Es wird andurch zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder gebracht, daß das schon früher angezeigte Kränzchen im Kostüm, am Freitag den 14. d. M. statt findet.

Die Gallerien werden um 7 Uhr geöffnet, und Kinder dürfen nach dem Inhalt der Statuten nicht mitgebracht werden.

Anfang 7 Uhr, Ende 1 Uhr.

Karlsruhe den 1. Februar 1845.

Die Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Oberlin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hauser, Kfm. Nürnberg. Hr. Dreß, Kfm. von Siegen. Hr. Braun, Kfm. von Mannheim. Hr. Huber, Part. von Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Hr. Passner, Müller v. Aßelheim. Hr. Hildebrand, Kfm. von Forst.

Im Englischen Hof. Hr. Füller, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Fugler, Kfm. aus Mailand. Hr. Graf Blücher von Wahlstadt, Gutsbesitzer mit Bedienung aus Schlessen. Hr. Gramer, Kaufm. von Glaußhau. Herr Rempp, Rent. mit Gattin von Straßburg. Hr. Pöber, Kaufm. von Mannheim.

Im Ceybrinzen. Hr. Winum, Kfm. v. Straßburg. Hr. Baumann, Part. von Lauterburg. Hr. Buffner, Kfm. von Venep. Hr. Brielmann, Student von Mainz. Hr. Reuner, Kfm. von Bern.

Im goldenen Adler. Hr. Schäfer v. Mannheim. Hr. Walter von Heitersheim. Hr. Kuhn, Hdm. daher. Hr. Bonhag, Hdm. von Offenau.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Weigle, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Müller, Partik. von Stuttgart. Hr. Nagel, Rent. von München. Hr. Jaccan, Propr. von St. Croix. Hr. Scheurich, Kfm. von Mainz. Hr. Meyer, Kfm. von Elberfeld. Hr. Lang, Partikul. von Hamburg. Hr. Lügenschwab, Kaufm. von Rheinfelden. Hr. Geiger, Kfm. von Neustadt. Hr. Seger, Kfm. von Galw. Hr. Meerholz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Horner, Kfm. von Glaußhau. Madame Fouche von Molsheim. Hr. Kander, Rent. aus Holland. Hr. Danberg, Rent. von Hamburg. Hr. Panzer, Rent. von Wien. Hr. Wör, Buchhändler von Frankfurt.

Im König von England. Hr. Lade, Kfm. v. Bern. Hr. Korn und Hr. Körber, Kaufl. v. Nürnberg.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 11.

Inhalt: Eine einfache Liebesgeschichte. (Fortsetzung). — Die Luifterne. — Aus der Zeit. — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Gewerb-Verein.

Montag den 10. d. M. Abends 7 Uhr, werden Vorträge gehalten:

- 1) über verbesserten Gyps,
- 2) über ein neues Politur-Reinigungsmittel und
- 3) über Gallertsohlen

Der Vorstand.

Bürgervereins-Liederfranz.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß Montag den 10. d. M. Singprobe statt findet, und um zahlreichen Besuch gebeten wird.

Karlsruhe den 6. Februar 1845.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Februar: **Die Sugenotten**, große Oper in 5 Aufzügen von Scribe, Musik von Meyerbeer.

Frankfurter Borse am 7. Februar 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganse	2	13 1/2
Friedrichsd'or	9	45	Preussische Thaler	1	14 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	53	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig - Silber	24	18
26 Franken-Stücke	9	26	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	53	DISCONTO	3	3/4

Im goldenen Hirsch. Hr. Schmidt v. Calmbach. Im Partier Hof. Hr. Hund v. Achern. Hr. Rosenie, Dr. von Genf. Hr. Klöster, Kfm. von Mainz. Hr. Glaube, Part. mit Gattin von Befanconi.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Bosermann, Part. von Mannheim. Hr. Meyer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Greiff, Stadtbaumeister von Heidelberg. Hr. Kohler, Gastwirth von Darmstadt. Hr. Schmidt, Part. von Baden. Hr. Berger, Kaufm. v. Ulm. Hr. Müller, Kfm. von Mannheim. Hr. Fried, Kaufm. von Stuttgart.

Im Rheinischen Hof. Hr. Niebergall, Actuar von Eppingen.

Im Ritter. Hr. Jung, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Helfrich, Kfm. von Neustadt. Hr. Edinger, Gastgeber von Rekarzimmern.

Im rothen Haus. Hr. Jelle, Pfarrer v. Reinsheim. Hr. Link, Kfm. von Cassel. Hr. Ott, Part. v. Freiburg. Hr. Köbin von Offenburg. Hr. Kaufman und Hr. Fischer, Part. von Lyon. Hr. Hensch, Part. v. Paris. Hr. Fisel, Hauptm. von Kislau.

Im der Stadt Wetzheim. Hr. Lamprecht, Kfm. von Offenburg. Hr. Adermann mit Fam. v. Freiburg. Hr. Weygand von Bühl.

Im Lehrtinger Hof. Hr. Hirsch, Kaufm. von Offenbach. Hr. Weber, Kfm. von Zürich. Hr. Pfister, Architect daher. Hr. Rauck, Kaufm. von Höchst. Hr. Wiener, Kfm. von Glaußhau. Hr. Clement, Stud. von Paris. Hr. Trüschler, Mechaniker von Salem. Hr. Lehmann, Kfm. von London. Hr. Herrmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Lorch, Kfm. v. Bern.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Wittmack: Fräul. Zwieselhofer v. Kastatt. — Bei Frau Major Vallender: Fräul. von Sensburg von Heidelberg. — Bei Hrn. Hauptmann Fülling: Fräul. Wächter und Fräul. Falkenstein von Konstanz.